Odysseus pflügt mit verschiedenen Zugtieren und sät Salz; Verso: Aufschrift

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Zwei Zeichnungen von Giovanni Battista Marcola in der Stuttgarter Sammlung zeigen Illustrationen zu Begebenheiten aus Homers »Ilias«, in denen die Protagonisten jeweils versuchen, durch List dem Kriegsgeschehen zu entgehen. Zum einen ist es Achill, der von Odysseus unter den Töchtern des Lykomedes entdeckt wird (Inv. Nr. C 1963/1180), zum anderen hier Odysseus, der mit verschiedenen Zugtieren pflügt und Salz sät, um seinen angeblichen Zustand des Wahnsinns zu demonstrieren und sich so der Teilnahme am Trojanischen Krieg zu entziehen. Er wird dadurch entlarvt, dass Palamedes den kleinen Telemachos vor den Pflug legt, worauf Odysseus die Tiere anhält, um seinen Sohn nicht zu töten. Beide Zeichnungen waren zunächst Marcolas Sohn Marco (1740-1793) zugeschrieben, die Strichtechnik spricht jedoch für den Vater (vgl. Ugo Ruggeri: Disegni dei Marcola, in: Critica d'Arte 17, 1970, H. 110, S. 35-50, H. 112, S. 49-61). Stilistisch verwandt ist eine Federzeichnung (allerdings in Braun) mit dem »Triumphierenden Cäsar, der beim Anblick des Hauptes von Pompeius erschrickt« in New York (The Morgan Library & Museum, Inv. Nr. 1976.40; Felice Stampfle und Jacob Bean: Drawings from New York collections, Bd. 3, The eighteenth century in Italy, New York 1971, Nr. 183; Giovanni Battista Marcola | Head of Pompey Brought to Caesar. Verso: Study of a figure, possibly Christ | Drawings Online | The Morgan Library & Museum).

Titel	Odysseus pflügt mit verschiedenen Zugtieren und sät Salz; Verso: Aufschrift
Inventarnummer	C 1963/1181
Medium	Zeichnung
Personen	Marco Marcola (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)) / Giov. Battista Marcola (Künstler / Künstlerin): * 1704 Verona – † 1776 Verona
Datierung	um 1750/60
Technik	Feder in Schwarz, Feder in Grau, Lavierung in Grau
Material	Papier
Maße	Höhe: 30,50cm(Blatt) / Breite: 44,00cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei

Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Zeichnungen
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1963 aus Mitteln der Slg. Ernst Ziegler, Gönningen
Literatur	Christel Thiem: Italienische Zeichnungen 1500-1800. Bestandskatalog der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [6.6.-21.8.1977], Stuttgart-Bad Cannstatt 1977, p. 320 , Nr. 320

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite